



Ausschließlich dem Gemeinwohl verpflichtet!



Jeden Tag findet in unserem Land und weltweit eine gigantische Umverteilung von gesellschaftlich erarbeitetem Reichtum statt.

Diese führt auf der einen Seite zu einer immer größeren Verschuldung von Unternehmen, öffentlichen und privaten Haushalten und mündet auf der anderen Seite in stetig wachsenden Geldvermögen in immer weniger Händen.

Die Quellen dieser fatalen Fehlentwicklung sind ein historisch gewachsenes Geldsystem und das geltende Bodenrecht.

Geldreform

Ist Zustand

Der größte Nachteil unseres derzeitigen Geldes ist, dass es nicht nur die öffentliche Einrichtung "Allgemeines Tauschmittel" ist, sondern dass es gleichzeitig völlig legal dem Kreislauf entzogen werden kann, in dem es zurückgehalten oder zur Spekulation eingesetzt wird.

Lösung

Um ein **funktionierendes Geldwesen** zu schaffen, in dem das Geld seine Aufgabe als öffentliches Tauschmittel ohne Einschränkungen erfüllt, sind folgende Voraussetzungen nötig:

1. Es wird eine Monetaive, ein Währungsamt, als 4. Macht im Staate eingerichtet, dessen alleinige Aufgabe es ist, die Währung stabil zu halten.
2. Um dies zu erreichen, erhebt diese eine **Gebühr auf das Tauschmittel**. Diese Gebühr, auch „Demurage“ oder „Umlaufsicherung“ genannt, sorgt dafür, dass das Bargeld stetig umläuft.

Für eine gerechte Finanz- & Wirtschaftsordnung!

Auswirkungen

Stetig umlaufendes Geld

Wegen der beim Geldumtausch fälligen Umlaufgebühr werden alle Menschen ein Interesse daran haben, Bargeld entweder auszugeben, Schulden zu bezahlen oder es zur Bank zu bringen.

Entlastung für Mensch und Natur

Höhere Löhne wirken sich sofort auf die Ausweitung der Produktion in Hinsicht auf Qualität aus. Überschüssiges Geld drängt natürlicherweise in den Kauf höherwertiger, qualitativ besserer Produkte und erzwingt dadurch deren Herstellung. Dieser Drang wirkt sich positiv auf die Ressourcennutzung und damit auf unsere Lebensgrundlagen aus.

Die unter dem Stichwort „Wegwerfgesellschaft“ bekannt gewordene kapitalismusbedingte Fehlentwicklung hört auf.

weiterlesen ...



Ressourcenrecht

Ist Zustand

Die Erde ist Erbteil der gesamten Menschheit. Die Nutzung von Grund und Boden einschließlich der Bodenschätze ist Vorbedingung unseres Lebens. Die Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten sind heute aber nicht für alle Menschen gleich, da eine Minderheit das Eigentumsrecht am Boden hat. Dies ermöglicht dieser Minderheit, von den Menschen ohne Land ein Entgelt zu fordern, die so genannte Bodenrente. Sie entsteht dadurch, dass der Boden sowie alle natürlichen Ressourcen unvermehrbar sind.

Die heutige Art der Grundsteuer, die nicht nur den Boden bewertet sondern auch die darauf errichteten Gebäude bietet keinen Anreiz, leer stehende Grundstücke zu bebauen oder sie der Gemeinde anzubieten. Deshalb sind die Verwaltungen gezwungen, erforderlichen Baugrund außerhalb des Ortes zu erschließen, obwohl innerstädtisch ausreichend Baugrund vorhanden wäre. Das führt zu einer größeren Zersiedelung der Landschaft und damit zu erhöhten Infrastrukturkosten. Außerdem wird dem Erwerb und der Zurückhaltung von Boden zu spekulativen Zwecken Vorschub geleistet und Investitionen in Neubauten werden erschwert.

Nachhaltigkeit – mehr als nur ein Anspruch

Lösung

Die Einführung eines sozialen Bodenrechts, da sinkende Zinsen, als erwünschte Folge der Geldumlaufsicherung, zu steigenden Bodenpreisen führen würden.

Aller Grund und Boden, sowie alle natürlichen Ressourcen werden Allgemeingut.

Auswirkungen

Die Spekulation wird ausgeschaltet. Das Angebot an nutzbarem Boden erhöht sich. Leer stehende Häuser werden einer Nutzung zugeführt. Es wird wirtschaftlich, Altbauten zu sanieren, anstatt sie abzureißen.

Die Zersiedelung der Landschaft wird gestoppt, weil das Wohnen selbst in den Städten wieder bezahlbar wird.

Die Kommunen können Flächen ausweisen, die für Gemeinschaftseinrichtungen reserviert sind, so dass z.B. Schulen oder Kindergärten in optimaler Größe und an optimalen Standorten errichtet werden können.

weiterlesen ...



Kontakt Details

Adresse:

Himmelreichstraße 7
29413 Diesdorf

Telefon:

+49 3902-939451

eMail:

info@humanwirtschaftspartei.de

Spendenkonto

IBAN
DE18 4306 0967 6005 0472 00
BIC
GENODEM1GLS

Nicht Geld, nicht Machtstreben,
sondern Menschlichkeit muss die Gesetze machen!



der Blog der HUMANwirtschaft

